
Malawi, Sambia: Safari Luangwa-Fluss und Victoria Falls

Tierbeobachtungen in South Luangwa und im Kuti-Wildreservat



Ausgehend von der sambischen Hauptstadt erkunden Sie fernab der Hauptstrecken noch wenig bekannte, aber überaus faszinierende Regionen in Sambia und Malawi. Unterwegs treffen Sie auf Spuren des berühmten Afrikaforschers David Livingstone. Seine Forschungsreisen waren legendär und sein Ausspruch „Mein Herz ist in Afrika“ zeigt seine tiefe Verbundenheit zum afrikanischen Kontinent. Nach dieser Reise werden Sie verstehen, warum es ihn immer wieder nach Afrika zog. Vom ersten Tag an tauchen auch Sie in Afrika ein.

Mit dem Kanu gleiten Sie auf dem Sambesi und begegnen Elefanten, Antilopen und vielen Vogelarten. Örtliche Ranger führen Sie im offenen Allradfahrzeug tief in die Wildnis des South-Luangwa-Nationalparks. Hier tummeln sich Thorneycroft-Giraffen sowie große Herden von Elefanten und Büffeln.

Stoßen Sie danach in das garantiert abwechslungsreiche Malawi vor. Leuchtend grüne Teeplantagen wechseln sich mit der rauen bis zu 3.000 Meter hohen Gebirglandschaft am Mulanje-Massiv ab. Im Liwonde-Nationalpark werden Sie im Boot und Fahrzeug auf Pirsch sein.

Einen erstklassigen Ausklang findet die Reise am Ufer des klaren Malawi-Sees. Für zwei Tage gehört der Reisegruppe das traumhafte Mumbo Island. Wählen Sie zwischen Hängematte, Strandspaziergang, Kajakfahrt oder Schnorcheln. In einem der artenreichsten Seen der Welt wollen einige der über 500 Fischarten von Ihnen entdeckt werden. Den Malawi-See entdeckte Livingstone, als er den Shire, einen Nebenfluss des Sambesi, bis zu seinem Ursprung folgte.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Sambia für Insider und Safari-Kenner
- **Unberührte Wildnis** im offenen Safarifahrzeug entdecken
- Einzigartige Kombination der Nationalparks South-Luangwa, Kafue und Kuti
- Pirschfahrten im **South Luangwa Nationalpark**, einem der schönsten Nationalparks Afrikas
- Wandern am schroffen, majestätischen **Mulanje-Massiv**
- Flusslandschaft, Palmen und Baobabs im **Liwonde NP**
- **Mumbo Island**: Ihr Platz im Paradies im Lake-Malawi-NP

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Lusaka

Herzlich willkommen in Sambia! Ihre Reise startet gegen 16:00 Uhr in Ihrer Lodge in Lusaka, der quirligen Hauptstadt

des Landes. Hier treffen Sie Ihren Reiseleiter und die weiteren Mitreisenden. Nach einem kurzen Einführungsgespräch, bei dem Sie einen ersten Überblick über den Verlauf der nächsten Tage bekommen, steht ein gemeinsames Abendessen in der Lodge an (auf eigene Kosten). Übernachtung im „Pioneer Camp“. Das „Pioneer Camp“ ist ein idealer Ort, um zu bleiben, wenn Sie in der Nähe von Lusaka sein müssen, aber nicht dahin wollen! Nur 14 km (30 Minuten) vom Internationalen Flughafen entfernt bieten wir Ihnen einen erholsamen Zwischenstopp vor, nach oder während Ihrer sambischen Safari. Wir haben eine Reihe von Chalets und einen schattigen Campingplatz, mit Bar und Restaurant im Herzen des Camps – ein großartiger Ort, um Mitreisende zu treffen und Ihre Safari-Erlebnisse zu besprechen!

2. Tag: Lusaka – Kafue-Fluss

Die Fahrt führt über die hügeligen und bewaldeten Miombo-Hügel in das Tiefland Sambias, wo sich Ihre Unterkunft befindet. Sie nächtigen direkt am Kafue-Fluss, einem Nebenfluss des Sambesi. Entspannen Sie am Swimmingpool oder versuchen Sie einen Blick auf die Elefanten zu erhaschen, die am Ufer des Flusses ihren Durst stillen.

Übernachtung in der „Gwabi River Lodge“. F/M

(Fahrzeit ca. 2-3 h, 110 km)

„Gwabi“ ist eine Fischerhütte, die sich am ruhigen Ufer des Kafue-Flusses ungestört von vorbeifahrenden Booten befindet. Freuen Sie sich auf acht klimatisierte Chalets mit eigenem Bad, DSTV und kostenlosem Tee- und Kaffeetablett. Die Zimmer bieten Platz für zwei Erwachsene oder drei Personen in einem Familienarrangement. Es gibt auch einen großen, schattigen Campingplatz mit Blick auf den Fluss Kafue, voll ausgestattet mit Steckdosen, Lichtern, Wasserlöchern und Braai-Einrichtungen. In der Haupthütte gibt es eine offene Bar mit einem großen Außenpool. Das freundliche und talentierte Safari-Team bietet Innen- und Außenrestaurant Mahlzeiten für bis zu zwanzig Personen, zum Frühstück, Mittagessen und á la Carte-Candle Light Dinner. Die Lodge ist während der gesamten grünen Jahreszeit, zwölf Monate im Jahr, zugänglich. Für Vogelbeobachter ist es der ultimative Ort, um über hundert Vogelarten mit Hilfe der talentierten Safari-Führer der Lodge zu finden. Die „Gwabi River Lodge“ eignet sich für die Unterstützung lokaler Gemeinden, und alle Mitarbeiter kommen aus den Dörfern der Umgebung. Die Unterkunft bietet kabelloses Internet und einen Computer an.

3.-4. Tag: Kafue-Fluss – Sambesi

Freuen Sie sich auf einen aktiven Tag im Kanu. Aber keine Sorge, Sie paddeln stromabwärts und genießen die schönen Flussdörfer und die prächtige Landschaft. Ziel ist das Lower-Sambesi-Tal, wo Sie eine Nacht auf einer unberührten Insel verbringen. Während Ihrer Kanutour beobachten Sie mit etwas Glück Elefanten, Flusspferde, Vogelschwärme und zahlreiche weitere Wildtiere. Am folgenden Morgen setzen Sie Ihre Kanu-Safari fort und erleben weitere intensive Tierbeobachtungen vom Wasser aus. Erstaunlich, was ein Perspektivwechsel ausmacht. Begleitet werden Sie während dieser beiden Tage von lokalen Naturführern. Am Nachmittag des 4. Tages werden Sie mit dem Motorboot flussaufwärts zur Lodge zurückgefahren. 1 Übernachtung im Zelt (Buschcamp, ohne sanitäre Einrichtungen), 1 Übernachtung in der „Gwabi River Lodge“. 2x F / 2x M / 1x A

5. Tag: Sambesi – Lusaka – Petauke

Eine längere Fahretappe liegt vor Ihnen. Es geht wieder Richtung Norden nach Lusaka. In der sambischen Metropole werden auf den Märkten und in den Geschäften die Vorräte aufgefrischt. Am Nachmittag fahren Sie auf der Great East Road weiter durch das Land, vorbei an Dörfern und kleinen Märkten. Gegen Abend erreichen Sie Ihre Lodge.

Übernachtung in der „Chimwemwe Lodge“. F/M/A

(Fahrzeit ca. 9-10 h, 570 km)

Die Chalets haben angenehm hohe Strohdächer, die Ihnen ein luftiges Gefühl geben, wenn es draußen heiß ist. Es ist

ein kleines Juwel in dieser ziemlich unscheinbaren kleinen Stadt. Das Restaurant bereitet auch lokale Küche zu vernünftigen Preisen, einschließlich Wildfleisch.

6.-8. Tag: Petauke – South Luangwa Nationalpark

Ihr Weg führt Sie heute in den entlegenen South Luangwa Nationalpark ins Tal des Luangwa-Flusses. Der Park gilt als eines der schönsten Wildtiergebiete Afrikas und ist nach wie vor ein Geheimtipp. In Begleitung lokaler Guides erkunden Sie während einer Wanderung sowie zweier Fahrten im offenen Safarifahrzeug dieses faszinierende Gebiet. Die Aktivitäten sind dem Tagesrhythmus der Tierherden angepasst. Spüren Sie die Vielzahl von Flusspferden, Krokodilen, Elefanten, Löwen und Leoparden auf. Der Wildtierreichtum des Nationalparks wird auch Sie faszinieren. Viele Elefanten überqueren den Luangwa-Fluss und Sie können diese direkt vom Camp aus beobachten. Ein besonderer Höhepunkt ist die Pirschfahrt zum Sonnenuntergang, um im Scheinwerferlicht die ersten nachtaktiven Tiere zu beobachten. Am letzten Nachmittag können Sie entweder in der Unterkunft entspannen oder weitere Erkundungstouren zu Fuß, Pirschfahrten oder einen Dorfbesuch unternehmen (alle Aktivitäten optional). 3 Übernachtungen im Chalet im „Wildlife Camp“. 3x F/M

(6. Tag: Fahrzeit ca. 5 h, 330 km)

Das „Wildlife Camp“ bietet eine dringend benötigte Nische für alle, die sich für Wildtiere, den South Luangwa National Park und Sambia begeistern – zu einem erschwinglichen Preis. Auf dem Campingplatz befinden sich rustikale Chalets mit eigenem Bad, ein abgelegenes Zelt-Camp mit eigenem Bad, ein Bushcamp für Übernachtungs-Safaris und ein atemberaubender Campingplatz am Ufer des Luangwa-Flusses. Das Camp befindet sich auf dem Grundstück der „Wildlife and Environmental Conservation Society of Zambia“ (WECSZ). Das Lager arbeitet unter ihrer Schirmherrschaft und zahlt einen Mietvertrag an die WECSZ, die im Gegenzug die Tiere und die Menschen des Luangwa-Tals und Sambia unterstützt.

9. Tag: South Luangwa Nationalpark – Kuti-Wildreservat

?????Nach dem Frühstück wird die Grenze zwischen Sambia (Grenzposten Chipata) und dem geheimnisvollen Malawi überquert. Der Weg führt in die Hauptstadt Lilongwe, wo erneut die Vorräte aufgestockt werden. Anschließend geht es zum Kuti-Wildreservat, unweit des Malawi-Sees. Im Wildreservat leben viele große Säugetierarten, wie beispielsweise Giraffen, Gnus und Zebras. Der ganze Stolz sind jedoch die prächtigen Rappenantilopen.

Übernachtung im „Kuti Chalet“. F/M/A

(Fahrzeit ca. 6-7 h, 390 km)

Die „Kuti Game Ranch“ wird von einem gemeinnützigen Trust geleitet, dessen Hauptziel der Schutz der Tierwelt und die Erhaltung der Umwelt durch die Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinschaften ist. Durch die Entwicklung eines verantwortungsvollen Tourismus innerhalb des Naturschutzgebietes sowie die nachhaltige Erhaltung der Tierwelt, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit profitieren sowohl Menschen als auch Tierwelt. „Kuti“ hat sich mit dem „Lilongwe Wildlife Trust“ zusammengeschlossen, einem preisgekrönten Projekt in der Hauptstadt, das den Vorteil hat, zusätzliche Freiwillige und Expertise einzubringen.

10.-11. Tag: Kuti-Wildreservat – Mulanje-Massiv

Beim Besuch einer von Malawis berühmten Teeplantagen in der Thyolo-Region werden Sie Staunen. Malerisch bettet sie sich in die Landschaft ein. Danach geht es weiter zu Ihrer Lodge in Mulanje. Am nächsten Tag unternehmen Sie eine ganztägig geführte Wanderung rund um das 3.002 Meter hohe Mulanje-Bergmassiv und begeben sich auf eine spannende Zeitreise. Das Massiv entwickelte sich vor circa 130 Millionen Jahren, also in der Kreidezeit, in der auch die Dinosaurier lebten. David Livingstone entdeckte im Jahr 1859 als erster Europäer das Massiv. Allerdings wurde durch archäologische Untersuchungen nachgewiesen, dass menschliche Aktivitäten hier schon in der Steinzeit, also seit Anbeginn der Menschheit, stattfanden. Der Wanderweg führt durch eine großartige Berglandschaft vorbei an schroffen Felsen, malerischen Bachläufen und Wasserfällen. Die gigantischen Gipfel haben Sie dabei stets im Blick. 2 Übernachtungen in der Countrylodge „Kara o’Mula“. 2x F/M

(10. Tag: Fahrzeit ca. 5-6 h, 350 km)

Die „Kara O ,Mula Country Lodge“ befindet sich an einem unberührten Ort am Fuße des herrlichen Berges Mulanje. Das Hauptgebäude ist ein 1905 renoviertes Kolonialgebäude, das die Residenz des Bezirkskommissars war. Es ist 12 km von den Likhubula-Wasserfällen und dem Naturpool Dziwe la Nkhalamba entfernt. Die Lodge verfügt über 27 Zimmer, die von Einzelbett-, Doppelbett- bis hin zu Familienzimmern reichen. 7 davon sind Flurzimmer innerhalb des Kolonialgebäudes. Der Rest sind die geräumigeren Chalets, verteilt an verschiedenen Standorten, die sich nur wenige Meter voneinander entfernt befinden und einen Blick auf den großen Berg Mulanje, die umliegenden Teestände, das Thyolo-Hochland und die Berge (über die Grenze zu Mosambik) bieten.

Ein ortskundiger Guide stellt verschiedene Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor und wählt die für die Gruppe geeignetste Route aus.

12.-13. Tag: Mulanje-Massiv – Liwonde Nationalpark

Der Liwonde Nationalpark liegt am südlichen Rand des Malawi-Sees und ist geprägt von Affenbrotbäumen (Baobabs), hohen Palmen und Flusssümpfen. In diesem magischen Nationalpark findet sich Malawis größte verbleibende Elefantenpopulation und ein bemerkenswerter Vogelreichtum. Bei einer Bootstour auf dem eindrucksvollen Shire-Fluss kommen Sie den Flusspferden besonders nahe. Während einer Pirschfahrt im Reisefahrzeug durchstreifen Sie die offene Gras- und Waldlandschaft und begeben sich auf die Suche nach Leoparden, Antilopen und seltenen Erdbeerköpfchen (Lilian’s lovebird). 2 Übernachtungen im Zelt im „Mvuu Camp“ im Nationalpark. 2x F/M/A

(12. Tag: Fahrzeit ca. 3-4 h, 200 km)

Bei der Ankunft im Camp besteht abhängig von der Verfügbarkeit die Möglichkeit, zwei Übernachtungen in der „Mvuu Lodge“ zu buchen. Die Gebühr für den Campingplatz wird entsprechend verrechnet.

14.-15. Tag: Liwonde Nationalpark – Malawi-See

Krönender Abschluss der Reise ist der Aufenthalt am Malawi-See. Ziel ist der Lake Malawi Nationalpark. Hier setzen Sie mit einem Boot auf die abgelegene Mumbo-Insel nahe Cape Maclear über. Während Ihres Aufenthaltes wird die Insel exklusiv von Ihrer Reisegruppe bewohnt. Die rustikale Lodge ist ein paradiesischer Ort, an dem Sie die Ruhe und Schönheit der Insel von der Hängematte aus genießen können. Wer es aktiver mag, kann im Meer baden oder die Insel bei einem Strandspaziergang umrunden. Nutzen Sie die von der Lodge zur freien Verfügung gestellten Kajaks und Schnorchelausrüstungen, um die Idylle vom Wasser aus zu entdecken. Vielleicht erspähen Sie die hübschen Buntbarsche, die hier beheimatet sind. Von der farbenprächtigen Unterwasserwelt werden Sie noch lange

träumen. 2 Übernachtungen im „Mumbo Island Camp“. 2x F/M/A

Mumbo ist eine unberührte Insel im Lake Malawi National Park, die mit seinem kristallklaren Wasser und unzähligen Arten von Buntfischen einige der besten Süßwassertauchen der Welt und das beste Schnorcheln am See bietet. Die Insel liegt 10 km nordwestlich von Cape Maclear, wo sich die Rezeption und der nächste Punkt der Verkehrsanbindung befindet. Das Camp besteht aus fünf Einheiten (zwei Doppelzelte und drei Doppelzelt-Chalets), die auf Felsen hoch über dem Wasser liegen und von üppigem Laub beschattet sind, jeweils mit Eimer-Duschen, „Öko-Klos“ und Holzdeck. Eine Hängematte bietet einen bequemen Platz, um den idyllischen Seeblick zu genießen. Eine Zweizelt-Familieneinheit befindet sich in einem Wald in der Nähe des Hauptstrandes. Es gibt einen Essbereich, eine Bar und einen Wassersport-Pavillon aus Holz und Stroh. Die Aktivitäten hier reichen von Faulenzen in der Hängematte bis hin zum Schnorcheln, Tauchen, Schwimmen, Kajakfahren, Wandern und Vogelbeobachtung. Sie haben die Möglichkeit, mit dem Boot zu fahren oder zu paddeln, um die granitischen Inseln des Sees zu erkunden. (14. Tag: Fahrzeit ca. 3 h, 160 km)

16. Tag: Malawi-See – Lilongwe – Abreise

Mit der Sonne im Gepäck und einer Gelassenheit, die Sie noch lange bewahren werden, verlassen Sie den Malawi-See. Sie werden direkt zum Flughafen Lilongwe gefahren und erreichen diesen gegen 11:00 Uhr. Auf Wiedersehen, Malawi! Wir wünschen eine angenehme Heimreise. F

(Fahrzeit ca. 4 h, 260 km)

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Ab Lusaka / bis Lilongwe
- + Deutsch- oder Englisch sprechende Reiseleitung (s. Termin)
- Wechselnde, lokale Guides
- Alle Fahrten im klimatisierten Safaritruck
- Pirschfahrten im offenen Allradfahrzeug
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- 8 Lodge-Übernachtungen im DZ; 2 Zelt-Übernachtungen mit Gemeinschafts-WC/Dusche; 3 Übernachtungen im Gästehaus im DZ; 1 Übernachtung im Zelt; 1 Übernachtung im Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 15x Frühstück, 14x Mittagessen, 7x Abendessen

Nicht enthaltene Leistungen

- Ggf. erforderliche PCR- oder Antigen-Schnelltests
- An-/Abreise
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum Sambia (ca. 50 USD einmalige Einreise), Malawi (ca. 90 EUR einmalige Einreise)
- Trinkgelder; Persönliches
- Vorortzahlung (300 USD p.P., s. Hinweise)
- Optionale Aktivitäten und Ausflüge
- Evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 01.08.21

Zusatzleistungen

- Einzelzimmer- / -zeltzuschlag: 290 EUR
- Internationale Flüge ab: 980 EUR
- Flughafentransfer bei Anreise: 30 EUR p.P.

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- + Termine mit deutschsprachiger Reiseleitung.
- **3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.**
- **Bitte beachten Sie die für diese Reise von den AGB abweichenden Zahlungs- und Stornobedingungen:** Rücktritt bis zum 42. Tag vor Reiseantritt 20 %, vom 41. bis zum 14. Tag vor Reiseantritt 60 %, ab dem 13. Tag vor Reiseantritt 90 %.
- Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe).
- Unsere Vorortagenturen haben konkrete Hygienekonzepte erarbeitet. Wir setzen alles daran, um in Zukunft sicheres Reisen unter hygienischen Bedingungen, wie Sie sie inzwischen schon kennen, zu ermöglichen. Das lässt sich bei unseren Reisen gut umsetzen, ohne den Charakter der Reise zum Nachteil zu verändern. Wir sind für Sie und Ihre Sicherheit verantwortlich und werden Sie keinem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen. In unseren kleinen Gruppen in der Regel mit maximal 12 Gästen ist ausreichend Abstand garantiert und unsere Partner vor Ort sind geschult sowie auf die neuen Umstände vorbereitet.
Der Tourismus bietet dem Land einen Großteil seiner Einnahmen und bedeutet auch Naturschutz, denn Tourismus schützt die unvergleichliche Artenvielfalt vor Wilderei! Wenn Sie das mit uns erhalten und erleben möchten, heißen wir Sie herzlich auf unseren Safarireisen willkommen!
- In der Regenzeit, Green Season (Dez.-Apr.) kann es vom 6.-8. Tag zu Änderungen des Reiseverlaufs kommen. Durch das hohe Gras ist die Fußpirsch zu gefährlich. Aus diesem Grund wird eine zusätzliche Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug durchgeführt (ohne Aufpreis).
- Sie übernachten in gemütlichen Lodges, Gästehäusern und festen Hauszelten mit eigenem Bad. Bettzeug steht überall zur Verfügung. Drei Nächte schlafen Sie im Zelt, davon zweimal auf Zeltplätzen mit guten sanitären Anlagen. Für eine Nacht errichten Sie das Zeltcamp inmitten der Wildnis ohne Sanitäreanlagen. Eine Eimerdusche (heißes Wasser vom Lagerfeuer) steht zur Verfügung. Zelt, Matratze und Campingstühle werden gestellt. Bitte bringen Sie einen Schlafsack, ein kleines Kissen und ein Handtuch mit.
- Die im Reiseverlauf benannten Unterkünfte werden vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese einen ähnlichen Standard auf.
- Unterwegs sind Sie in einem geräumigen und klimatisierten Safaritruck mit zwölf Sitzen, der die teilweise schwierigen Straßenverhältnisse sehr gut meistert. Schlaglöcher und Auswaschungen auf den Schotterpisten führen jedoch zu einem verlangsamten und holprigen Fahren. Bringen Sie bitte Geduld und genügend Sitzfleisch mit. Passiert werden zahlreiche Dörfer und Sie erhalten dabei Einblicke in das Leben der Einheimischen. Den South-Luangwa-Nationalpark erkunden Sie im offenen Allradfahrzeug in Begleitung qualifizierter Wildhüter. Die anderen Pirschfahrten unternehmen Sie im Safaritruck.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Tour beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100 % vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Anreise: Hinflug nach Lusaka mit Ankunft am ersten Tag der Rundreise. Wir buchen Ihnen gern einen Flughafentransfer zur ersten Unterkunft (30 EUR pro Person).
- Abreise: Am letzten Reisetag werden Sie direkt zum Flughafen Lilongwe gefahren und erreichen diesen gegen 11:00 Uhr. Es entstehen keine weiteren Transferkosten.
- Vorortzahlung (Local Payment): Am ersten Reisetag sind 300 USD pro Person in bar an den Reiseleiter zu übergeben. Die Bezahlung vor Ort gehört zu den allumfassenden Reisekosten und wird dazu verwendet, einen Teil der täglichen, operativen Ausgaben zu decken, die während der Reise anfallen. Der Veranstalter versucht, alle Kosten bereits im Voraus zu decken, trotzdem ist eine Barbezahlung nicht immer zu vermeiden, da viele Attraktionen, die auf der Safari besichtigt werden, nur Bargeld akzeptieren. Beispiele hierfür sind Gebühren für lokale Guides sowie lokale Märkte, bei denen die Essensvorräte aufgefüllt werden, damit Ihnen frische Mahlzeiten serviert werden können. Damit wird sichergestellt, dass die ortsansässigen Gemeinden und Einrichtungen direkt von den Gebühren profitieren können.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- *Sambia*: Alle Reisenden müssen einen negativen PCR-Test nachweisen, der bei Einreise nicht älter als 72 Stunden sein darf. Ausgenommen sind Kinder unter fünf Jahren.
Vollständig geimpfte Reisende benötigen für die Einreise nach Sambia keinen negativen PCR-Test mehr. Stattdessen muss der vollständige Impfschutz nachgewiesen werden. Als vollständig geimpft gelten Reisende, die die jeweilige vollständige Anzahl an Impfdosen erhalten haben (z. B. Erst- und Zweitimpfung bei einem Impfstoff, der zweimalige Impfung zum vollständigen Impfschutz verlangt).
Nicht vollständig geimpfte Reisende müssen weiterhin einen negativen PCR-Test (höchstens 72 Stunden vor Abflug) nachweisen. In Ausnahmefällen kann auch eine kostenpflichtige Testung bei Einreise erfolgen. Bei positivem Testergebnis erfolgt eine Quarantäne auf eigene Kosten.
Kinder unter 12 Jahren sind von den o.g. Einreiseregulungen ausgenommen.
Malawi: Alle Reisenden müssen bei Einreise einen negativen PCR-Test vorlegen. Der Test darf bei Einreise maximal 72 Stunden alt sein (Zeitpunkt der Probenentnahme) und soll in englischer Sprache im Ausdruck vorliegen.
Zusätzlich wird von allen Einreisenden ein gültiger, elektronischer Impfnachweis über den vollständigen Impfschutz gefordert.
Andernfalls wird eine kostenfreie Impfung bei Einreise durchgeführt. Bei Verweigerung wird eine zehntägige

institutionelle Quarantäne auf eigene Kosten angeordnet.

Die Botschaft Malawis in Berlin erteilt derzeit – keine – Einreisevisa. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein elektronisches Visum online zu beantragen. Touristenvisa bei Einreise („visa on arrival“) werden derzeit an den Flughäfen in Lilongwe und in Blantyre gegen eine Gebühr in Höhe von 50 USD erteilt.

- Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Sie sollten sich aber auf zum Teil längere und schwierige Fahrtstrecken und teilweise auf Komfortverzicht einstellen. Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.
- Diese Tour ist eine aktive Mitmach-Safari und hat in Ansätzen den Charakter einer Abenteuerreise. Begleitet werden Sie von zwei qualifizierten und registrierten Reiseleitern. Die Unterstützung der Teilnehmer bei allen anfallenden Arbeiten wie Be- und Entladen des Fahrzeugs, Hilfe bei der Essenszubereitung, beim Abwaschen, Aufräumen etc. trägt zum Gelingen der Reise ganz wesentlich bei. Von der Unterkunft zubereitet wird 5x das Frühstück. Für die anderen inkludierten Mahlzeiten übernehmen die Reiseleiter den Einkauf und die Zubereitung. Das Mittagessen wird im Picknick-Stil und das Abendessen meist am Lagerfeuer eingenommen.
- Übernachtet wird 10x in gemütlichen Lodges, Gästehäusern und festen Hauszelten mit eigenem Bad (2-3 Sterne Unterkünfte). Bettzeug steht überall zur Verfügung.
Fünf Nächte übernachten Sie im Zelt, davon 4x auf Zeltplätzen mit guten sanitären Anlagen. Für eine Nacht (Tag 3) errichten Sie das Zeltcamp inmitten der Wildnis mit Buschdusche und Toilettenzelt. Das Duschzelt mit Eimerdusche (heißes Wasser vom Lagerfeuer) wird in der Nähe des Camps errichtet. Zelt (ca. 2,2 x 2,2 x 1,8 Meter), Matratze (ca. 5 cm dick), kleines Reisekissen und Campingstühle werden gestellt. Bitte bringen Sie einen Schlafsack und ein Handtuch mit.
- Unterwegs sind Sie im geräumigen 12-Sitzer roten Safaritruck, der die teilweise schwierigen Straßenverhältnisse sehr gut meistert. Schlaglöcher und Auswaschungen auf den Schotterpisten führen jedoch zu einem verlangsamten und holprigen Fahren. Bringen Sie bitte Geduld und genügend Sitzfleisch mit. Passiert werden zahlreiche Dörfer und Sie erhaschen dabei Einblicke in das Leben der Einheimischen.
- Den South-Luangwa-Nationalpark erkunden Sie im offenen Safarifahrzeug in Begleitung qualifizierter Wildhüter. Die anderen Pirschfahrten unternehmen Sie im Safaritruck.
- Gäste über 65 Jahren benötigen eine ärztliche Bescheinigung, dass sie diese Reise ohne gesundheitliche Einschränkungen durchführen können.
- Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Termine & Preise

02.07.2022 - 17.07.2022+	2.840 EUR
16.07.2022 - 31.07.2022+	2.840 EUR
30.07.2022 - 14.08.2022	2.840 EUR
27.08.2022 - 11.09.2022	2.840 EUR
10.09.2022 - 25.09.2022+	2.840 EUR
24.09.2022 - 09.10.2022	2.840 EUR
08.10.2022 - 23.10.2022	2.840 EUR
22.10.2022 - 06.11.2022+	2.840 EUR
05.11.2022 - 20.11.2022	2.840 EUR
19.11.2022 - 04.12.2022	2.840 EUR
18.03.2023 - 02.04.2023	2.840 EUR

01.04.2023 - 16.04.2023	2.840 EUR
27.05.2023 - 11.06.2023	2.840 EUR
17.06.2023 - 02.07.2023	2.840 EUR
01.07.2023 - 16.07.2023	2.840 EUR
15.07.2023 - 30.07.2023	2.840 EUR
29.07.2023 - 13.08.2023	2.840 EUR
26.08.2023 - 10.09.2023	2.840 EUR
09.09.2023 - 24.09.2023	2.840 EUR
23.09.2023 - 08.10.2023	2.840 EUR
07.10.2023 - 22.10.2023	2.840 EUR
21.10.2023 - 05.11.2023	2.840 EUR
04.11.2023 - 19.11.2023	2.840 EUR
18.11.2023 - 03.12.2023	2.840 EUR
02.12.2023 - 17.12.2023	2.840 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/sambia/camping-safari-zambezi/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin